

Herren Kreisliga Gr. 2

TGV 1859 Schotten II : SV Stockhausen 1946
Freitag, 02.02.2024, 20:15 Uhr

Nawrath in Einzel und Doppel ungeschlagen

Trotz Max Hudetz, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TGV 1859 Schotten II das Heimspiel gegen den SV Stockhausen 1946 in der Herren Kreisliga Gr. 2 mit 5:9 nicht gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 13. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Holger Kurz den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten Deubel / Heuchert beim 11:5, 11:3, 11:9 gegen Mertin / Lips. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Herchenröder / Schneider, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Nawrath / Schell verloren. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Ein hartes Stück Arbeit hatten anschließend Hudetz / Mattes beim 11:8, 10:12, 10:12, 11:8, 11:9 gegen Boß / Kurz zu verrichten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Steffen Deubel wehrte eine 1:0 Satzführung von Holger Mertin ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Die gewinnbringende Taktik fehlte Jan Ulrich Herchenröder bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Daniel Nawrath ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Die gewinnbringende Taktik fehlte Kevin Heuchert bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Torsten Boß ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Max Hudetz überzeugte im Einzel gegen Christoph Schell, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Ein Satz reichte nicht, weshalb Alexander Mattes das Spiel gegen Christian Lips mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte anschließend Lothar Schneider gegen Holger Kurz verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Einzel mit seiner Fünf-Satz-Niederlage feststand. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Steffen Deubel beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Daniel Nawrath. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:6 (Deubel) und 18:1 (Nawrath). Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Jan Ulrich Herchenröder das Match mit 1:3 gegen Holger Mertin abgab und eine Niederlage kassierte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Herchenröder nun bei 13:9, während Mertin bislang 13 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Einzel zwischen Kevin Heuchert und Christoph Schell, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Heuchert nun bei 9 Siegen und 15 Niederlagen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Max Hudetz und Torsten Boß, die Max Hudetz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Es dauerte eine Weile, bis Alexander Mattes seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Holger Kurz quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TGV 1859 Schotten II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Frischborn 1912 II am 16.02.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV Stockhausen 1946 wird nach nun 5 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SG 1947 Freiensteinau am 09.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TGV 1859 Schotten II

Doppel: Deubel / Heuchert 1:0, Herchenröder / Schneider 0:1, Hudetz / Mattes 1:0

Einzel: S. Deubel 1:1, J. Herchenröder 0:2, K. Heuchert 0:2, M. Hudetz 2:0, A. Mattes 0:2, L. Schneider 0:1

SV Stockhausen 1946

Doppel: Nawrath / Schell 1:0, Mertin / Lips 0:1, Boß / Kurz 0:1

Einzel: D. Nawrath 2:0, H. Mertin 1:1, C. Schell 1:1, T. Boß 1:1, H. Kurz 2:0, C. Lips 1:0